

# ALUMNI NEWS

Die neuesten Nachrichten und Updates vom Alumni UHH e.V.



Alumni  
Universität Hamburg  
*Das Netzwerk für Ehemalige und Aktive*



## Jüngste Erlebnisse & Neuigkeiten aus unserem Alumni-Netzwerk!

IN DIESER AUSGABE (u.a.)

**RÜCKBLICK:**  
**Unser Meet and Eat**

**Unsere neuen  
Deutschland-  
Stipendiaten**

**“Wir suchen Dich”:  
Mitarbeit im Verein**

**AUSBLICK:**  
**31. acn-Konferenz**

Liebe Alumnae, liebe Alumni der Universität Hamburg,

Ostern liegt eine Weile hinter uns, und die Natur zeigt sich bereits von ihrer schönsten grünen Seite.

In den vergangenen Wochen ist in unserem Netzwerk wieder viel passiert – und wer unsere App nutzt, ist stets frühzeitig informiert, auch über interessante (ausgewählte) Veranstaltungen der Universität, die ihr besuchen könnt.

Ein besonderes Highlight war unser Format „Meet & Eat“, bei dem unser Stipendiat Gero Joswig eindrucksvoll über sein Medizinstudium, seine bisherigen Erfahrungen und seine Zukunftspläne berichtet hat.

In den kommenden Monaten wird es weitere spannende Einblicke geben, denn alle unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten werden von ihren Studienerfahrungen erzählen – unter anderem in den Bereichen Erziehungswissenschaft, Medizin, Innovation, Ostasien und Rechtswissenschaft. Unsere Mitglieder sind hierzu selbstverständlich herzlich eingeladen.

Ebenso bereichernd war die „Santa Toast Pitch Night“ im Bunker auf dem Heiligengeistfeld, bei der Startups kreative Ideen, mutige Projekte und unterhaltsame Präsentationen zeigten.

Im März hatten wir zudem die Gelegenheit, an einem Besuch des in wenigen Tagen eröffnenden Herzzentrums des UKE teilzunehmen – einer beeindruckenden Einrichtung, die etwa die Größe eines halben herkömmlichen Krankenhauses erreicht.

Ich danke euch allen herzlich für euer Engagement und freue mich auf eine rege Teilnahme an unseren kommenden Veranstaltungen. Gerne könnt ihr auch eigene Themen und Ideen einbringen – eine kurze Mail genügt.

Wir wünschen euch schöne und friedliche Frühlingstage.

Euer  
Ronald Heckl



## Frühlingsupdates – frisch für dich!

Der Frühling ist im vollen Gange und wir warten gespannt auf die warmen Tage. Hamburg zeigt sich mal wieder von seiner stürmischen Seite. Was seit dem letzten Newsletter alles passiert ist und was es neues gibt, erfahrt ihr in diesem Newsletter.

Der Alumni Verein der Universität Hamburg feiert im Sommer dieses Jahr seinen 15. Geburtstag. Was wir dieses Jahr zum großen Jubiläum geplant haben, lassen wir euch selbstverständlich noch wissen. An dieser Stelle möchten wir uns trotzdem aber schonmal bei all unseren Mitgliedern bedanken, die den Verein zu dem gemacht haben, was er heute ist und ihn aktiv mitgestaltet haben. Ohne euch wären wir jetzt nicht hier. **Danke!**

## RÜCKBLICK: Meet&Eat - Winter Edition mit unserem Stipendiaten Gero am 08. Dezember 2025

Am 08. Dezember durften wir in vorweihnachtlicher Atmosphäre und zum Jahresabschluss einem Vortrag unseres Deutschland-Stipendiaten Gero Joswig beiwohnen. Gero berichtete aus seinem (Studien-)Leben, über seine Interessen und seinen wissenschaftlichen Werdegang. Dazu gab es weihnachtlich angehauchte Snacks und ein geselliges Beisammensein.



Für alle die nicht anwesend sein konnten, hat Gero nochmal einen kleinen Schrieben verfasst:

“Liebe Mitglieder des Alumni Universität Hamburg e.V.,  
zum Ende des Jahres 2025 möchte ich mich noch einmal ganz herzlich  
bei Ihnen für die Förderung durch ein  
Deutschlandstipendium bedanken, das ich seit Beginn dieses Jahres  
erhalte.

Ich bin Gero und studiere mittlerweile im fünften Semester Medizin an der Universität Hamburg. In Hamburg wohne ich jedoch erst seit Beginn des Studiums, aufgewachsen bin ich in der Stadt Oldenburg in Niedersachsen. Während meiner Schulzeit habe ich mich schon früh für Naturwissenschaften begeistern können und so im Laufe der Jahre an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften [...], Projekten [...] und Wettbewerben [...], der Chemieolympiade oder einer Fachpreis-Ausschreibung der Dr. Hans-Riegel-Stiftung teilgenommen: Neben zwei erfolgreichen Teilnahmen am deutschen Vorentscheid zur internationalen Chemieolympiade konnte ich mich hierbei vor allem auch über die Verleihung eines Fachpreises der Dr. Hans-Riegel-Stiftung freuen. Dieser Preis zeichnet in Zusammenarbeit mit regionalen Universitäten „besonders gute vorwissenschaftliche Arbeiten von Schülerinnen und Schülern“ aus. Ich erhielt den Preis für eine Facharbeit, in der ich mich vor dem Hintergrund der Coronapandemie mit dem Potential von mRNA-Impfstoffen in der Infektionsprävention, aber auch zur Behandlung von Tumorerkrankungen auseinandergesetzt habe. Dies ist ein Thema, das mich im Studium weiterhin sehr interessiert. [...] Ich konnte mich neben den Naturwissenschaften auch für viele andere Fächer begeistern, sodass ich mich am Ende der Oberstufe über ein Abitur mit der Note 1,0 und Auszeichnungen der Fachgruppe in Französisch sowie der Gesellschaft Deutscher Chemiker in Chemie freuen durfte.



Im Medizinstudium angekommen, habe ich schnell gemerkt, dass dies ist, was ich doch immerhin sechs Jahre studieren, aber vor allem für ein ganzes Leben lang machen möchte. Besonders von meiner Stärke in den Naturwissenschaften konnte ich bisher viel profitieren. Ich habe in diesem Frühjahr erfolgreich die Prüfung Normalfunktion, unsere universitätsinterne Äquivalenzprüfung zum mündlichen Teil des Physikums, absolviert. In den Prüfungen sämtlicher Pflicht- und Wahlpflichtmodule konnte ich bisher sehr gute Leistungen erzielen (stets über 90% in den Pflichtmodulen und immer 100% in den Wahlpflichtmodulen). Für diese Leistungen wurde ich von der Fakultät belohnt, indem ich in das Mentoringprogramm für exzellente Studierende am UKE aufgenommen wurde. In diesem Programm werden wenige Studierende aus jedem Jahrgang mit besonders guten Studienleistungen „frühzeitig an Spitzenforschung herangeführt und bei der akademischen Karriereplanung unterstützt“.

Seit diesem Semester nehme ich außerdem am Welcome-Buddy-Programm der medizinischen Fakultät der Universität Hamburg teil. Hierbei kümmern wir uns um ausländische Studierende, die ihr Studium neu in Hamburg beginnen und versuchen, Ihnen den Studienstart zu erleichtern.

Nach diesem kurzen Überblick möchte ich zuletzt gerne noch auf meine Interessenschwerpunkte eingehen. Im bisherigen Studium, vor allem auch durch diverse Praktika, habe ich gemerkt, dass mich die Onkologie am meisten interessiert. Ich finde dieses Fachgebiet nicht nur thematisch sehr spannend, sondern mir gefällt auch die mögliche Kombination aus klinischer Arbeit, die eine besondere zwischenmenschliche Nähe erfordert, und naturwissenschaftlicher Grundlagenforschung. Daher habe ich auch vor, hier im kommenden Jahr meine Doktorarbeit zu starten.

Ich hoffe, Ihnen auf diese Weise einen aktuellen Überblick gegeben zu haben und wünsche allen eine schöne (Weihnachts)zeit.

Mit freundlichen Grüßen, Gero”



# Das “Deutschland-Stipendium”: Unsere Neuen



Am 18. Februar fand die diesjährige Verleihfeier des “Deutschland-Stipendiums” statt. Im Rahmen der feierlichen Veranstaltung konnte unser Vorstandsvorsitzender bereits unsere neuen Stipendiaten kennenlernen.



Zu unseren neuen Geförderten gehören: Ann-Kathrin Fibrantz (Erziehungswissenschaften/ Lehramt), Kristin Yumisashi (Rechtswissenschaften) und Max Quiring (Innovation, Business and Sustainability)



## Vorstellung unserer neuen Stipendiaten



“Ich bin Ann-Kathrin Fibrantz und studiere Lehramt für die Sekundarstufe I und II mit den Fächern Deutsch und Geschichte im Master an der Universität Hamburg. Ich schreibe im Moment meine Masterarbeit über das Thema: „Geschichtsinstrumentalisierung in Internetdiskursen: Eine korpuslinguistische Analyse historischer Topoi in rechtspopulistischen Kommentaren am Beispiel PEGIDA“. Auch meinen Bachelor habe ich an der Universität Hamburg gemacht, bin also seit 2020 mit der Universität Hamburg verbunden.

Mein Name ist Max Quiring, ich bin 27 Jahre alt und studiere derzeit im Masterstudiengang „Innovation, Business and Sustainability“ (MIBAS) an der Universität Hamburg. Ursprünglich komme ich aus Köln. Für meinen Bachelor in Internationalen Beziehungen bin ich nach dem Abitur nach Erfurt gezogen. Im Jahr 2022 habe ich mich bewusst für Hamburg entschieden, da mich der MIBAS sowohl inhaltlich als auch in seiner interdisziplinären Ausrichtung sehr überzeugt hat, außerdem schätze ich die Stadt sehr.



*Kristin Yumisashi wird sich im kommenden Newsletter vorstellen*

In diesem Jahr fand die Verleihung der Deutschlandstipendien im Audimax der Universität Hamburg statt. Das Audimax war gut gefüllt mit Stipendiatinnen und Stipendiaten, Fördernden sowie Vertreterinnen und Vertretern der Universität. Entsprechend feierlich und strukturiert gestaltete sich auch der Ablauf des Abends.

Die Begrüßung übernahm die Vizepräsidentin der Universität Hamburg, Prof. Dr. Jutta Frost, die mit ihrer offenen und zugewandten Art durch den Auftakt führte. Im Anschluss gab sie das Wort an den Präsidenten, Prof. Dr. Hauke Heekeren, der einen Überblick über den weiteren Verlauf des Abends gab.

Ein besonderes Anliegen der Veranstaltung war es, unterschiedlichen Perspektiven Raum zu geben. Den Auftakt außerhalb des Präsidiums machte daher Jan Henri Kalinowski, Gründer von „ChefTreff“ und ehemaliger Stipendiat. Er schilderte eindrucksvoll, welche Bedeutung das Stipendium für ihn hatte – insbesondere das Netzwerk, das ihm in dieser Form zuvor nicht zugänglich war.

Den weiteren Höhepunkt bildete eine Podiumsdiskussion mit Jan Henri Kalinowski, Dipl.-Ing. Thomas Rappihn (Förderer und Aufsichtsratsvorsitzender des TÜV Nord), der ein eindrucksvolles Bild seines beruflichen Werdegangs zeichnete, Max Quiring (Deutschlandstipendiat des Alumni der Universität Hamburg e.V.g) sowie Eneida Koltraka (Alumna).



Moderiert wurde die lebhaft und erkenntnisreiche Diskussion von Dr. Andrea Schultze, Leiterin der Geschäftsstelle Deutschlandstipendien, die mit gezielten Fragen souverän durch das Gespräch führte.

Musikalisch wurde der Festakt von einem jungen, jazzigen Duo unter der Leitung von Helena Hensch begleitet, das der Veranstaltung eine frische und zugleich stimmungsvolle Note verlieh.

Im Anschluss an den offiziellen Teil versammelten sich Stipendiatinnen und Stipendiaten gemeinsam mit ihren Fördernden zunächst zum Gruppenfoto. Danach bot sich im Foyer bei Essen und Getränken die Gelegenheit zum persönlichen Austausch – ein Angebot, das auf große Resonanz stieß und für eine spürbar lebendige Atmosphäre sorgte.

Auch wir als Alumni der Universität Hamburg verbrachten mit unseren Stipendiatinnen und Stipendiaten einen rundum gelungenen Abend. Unser 1. Vorsitzender, Ronald Heckl, stand dabei als Ansprechpartner für die zahlreichen Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Ein rundum gelungener Abend”



# Unsere Alumni-App – Euer Netzwerk auf einen Klick

Das bietet Euch die App:

## 1. Netzwerk aufbauen & pflegen:

Vernetzt Euch mit ehemaligen Kommiliton:innen, findet Alumni über die Suchfunktion, tauscht Kontaktdaten aus und bleibt in Verbindung.

## 2. Veranstaltungen im Blick:

Erfahrt, welche Alumni-Events anstehen – von gemütlichen Treffen bis hin zu großen Feiern. Meldet Euch direkt an und seht, wer noch dabei ist.

## 3. News & Updates:

Bleibt auf dem Laufenden mit Neuigkeiten aus der Uni und dem Alumni-Verein. Gestaltet aktiv mit und bringt Euch ein!

## 4. Starke Community & einfache Kommunikation:

Foren, Direktnachrichten und soziale Features stärken das Miteinander. Ihr könnt uns auch direkt über die App kontaktieren.

### Wichtig: Euer Profil

Je mehr ihr in Eurem Profil angebt – z. B. Beruf, Studienhintergrund und ein Foto – desto besser können wir passende Events planen, berufliche Kontakte vermitteln oder Euch als Referent:in anfragen.



Hier geht's zum App-Download:

[Apple / iOS](#)

[Android](#)

[Web](#)

## Best of „Veranstaltungen der UHH“

Der Alumni-Verein der Universität Hamburg freut sich euch regelmäßig spannende und interessante Veranstaltungen unserer Alma Mater vorzustellen. Unsere Geschäftsstelle sucht für Euch aus dem vielfältigen Angebot der Universität die Highlights heraus und informiert Euch rechtzeitig darüber. So bleibt ihr stets auf dem Laufenden und könnt an exklusiven Vorträgen, Workshops und kulturellen Events teilnehmen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch das Netzwerk zu stärken und spannende Erlebnisse zu teilen. **Schaut gern regelmäßig in die App.**



## ALUMNI.TOGETHER.STRONG

Nicht nur die Anbindung unserer Alumni mit ihrer Alma Mater ist uns wichtig, sondern auch die Zusammenarbeit mit anderen Hamburger (und angrenzenden) Alumni-Vereinen. Deswegen sind wir stets im regen Austausch mit anderen Vereinen und bieten in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen an.



Am 22. November 2025, 08. Januar und 20. Februar 2026 waren wir bei unseren Freunden vom Alumni- und Förderverein der Leuphana (AFL) zum “Meet&Eat” eingeladen. Auch unsere Kollegen vom Alumni-Verein des UKE waren fleißig. Dort fanden am 07. und 08. November die “UKE-Alumni-Tage” statt und am 18. März dieses Jahres eröffnete das neue UKE-Herzzentrum (*mehr dazu gleich*), begleitet von den Alumni des UKE und in Kooperation mit dem ALUHH. Eine neue Kooperation ist mit dem Startup Port entstanden, der uns am 11.12. zur Pitch Night lud - vielen Dank hierfür! Auch im Laufe des Jahres werden weitere Zusammenarbeiten stattfinden; wir halten euch selbstverständlich auf dem Laufenden.

**Unser Partnerverein, der UKE Alumni-Verein, lud am Mittwoch, den 18. März, zum 32. Alumni-Treffen unter dem Titel „Eine Herzensangelegenheit – das neue UKE Herzzentrum und die kardiovaskuläre Medizin der Zukunft“ ein.**



Im Rahmen der Veranstaltung erhielt die rund 60-köpfige Teilnehmergruppe exklusive Einblicke in das neue Herzzentrum. In kleineren Gruppen geführt, bot sich frühzeitig die Gelegenheit, zentrale Bereiche des Gebäudes kennenzulernen: Darunter auch einen der hochmodernen Operationssäle, der die technische und medizinische Innovationskraft des Standorts eindrucksvoll veranschaulichte.

Mit dem neuen Herzzentrum, dessen offizielle Eröffnung für den 28. Mai 2026 vorgesehen ist, setzt das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ein starkes Zeichen in der europäischen Krankenhauslandschaft. Das Universitäre Herz- und Gefäßzentrum (UHZ) vereint als Einrichtung der Maximalversorgung modernste Infrastruktur mit medizinischer Exzellenz.

Die Dimensionen unterstreichen diesen Anspruch: Mit 272 Planbetten werden jährlich über 10.200 Patientinnen und Patienten stationär sowie rund 19.500 ambulant versorgt. Hinzu kommen etwa 4.000 Operationen und rund 4.500 Katheter-Eingriffe pro Jahr – Zahlen, die die herausragende Bedeutung des Zentrums für die kardiovaskuläre Versorgung deutlich machen.



Zum Universitären Herz- und Gefäßzentrum zählen die Kliniken für Kardiologie, Herz- und Gefäßchirurgie sowie Gefäßmedizin, darüber hinaus die Kinderherzmedizin und die Versorgung Erwachsener mit angeborenen Herzfehlern sowie das Deutsche Aortenzentrum Hamburg.

Die Begrüßung übernahm Prof. Dr. Manfred Westphal, 1. Vorsitzender des UKE Alumni-Vereins. Im Anschluss eröffnete Prof. Dr. Stefan Blankenberg, Klinikdirektor und Ärztlicher Leiter des UHZ, die dreiteilige Vortragsreihe mit einem Einblick in „Die Vision des neuen UHZ“ und skizzierte eindrucksvoll die strategische Ausrichtung des Zentrums.

Darauf aufbauend widmete sich Prof. Dr. Christina Magnussen, stellvertretende Klinikdirektorin und Bereichsleiterin Herzinsuffizienz, dem Thema „Moderne Kardiologie: Das Unmögliche möglich machen“ und zeigte auf, welche Fortschritte Diagnostik und Therapie bereits heute prägen.



Den Abschluss bildete Prof. Dr. Christian Detter, Leiter des Deutschen Aortenzentrums Hamburg, mit seinem Vortrag „Innovation in der Herzchirurgie: Quo vadis“, in dem er zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen der Herzchirurgie beleuchtete.



Wir als Alumni der Universität Hamburg danken unseren Partnern des UKE ausdrücklich für diese besondere Gelegenheit, einen so fundierten Einblick in eines der zentralen Zukunftsfelder der Medizin zu erhalten. Der Abend bot im besten Sinne einen Blick in die wissenschaftliche Zukunft – mitten im Herzen Hamburgs.

# Neues aus dem Alumni Chor

Der Alumni-Chor bietet, wie schon in den vergangenen Jahren, auch im Jahr 2026 ein facettenreiches Programm. Der Chor wird, gemeinsam mit anderen Chören, eine musikalische Besonderheit aufführen, das Liverpool Oratorio von Paul McCartney. Wir laden alle Alumnae und Alumni ganz herzlich dazu ein, sich diesen musikalischen Leckerbissen nicht entgehen zu lassen

Wer kennt nicht Paul McCartney? Als ehemaliger Beatle dürfte er fast allen ein Begriff sein. Aber wer weiß schon, dass McCartney ein Oratorium geschrieben hat. Ein ganz besonderes, ein monumentales Werk. 1988 bekam er den Auftrag, etwas Besonderes zum 150-jährigen Bestehen des Royal Liverpool Philharmonic Orchestra zu komponieren. Gemeinsam mit Carl Davis, einem sehr guten Freund, hat er das Liverpool Oratorio komponiert. Davis verfügte über eine klassische musikalische Ausbildung und viel Erfahrung in großen Projekten. Ein kongenialer Partner für Paul McCartney. Die Uraufführung fand am 28. Juni 1991 vor 2.500 Zuschauern in der Kathedrale von Liverpool statt. Weltweit wurde das Oratorium seit seiner Erstaufführung immer wieder aufgeführt. Nun endlich besteht auch die Möglichkeit, dieses beeindruckende Werk hier im Norden zu genießen.

Auf der offiziellen Website zu diesem Konzert (<https://www.liverpooloratorio.de/>) findet ihr noch mehr Infos hierzu.



## Liverpool Oratorio (Paul McCartney und Carl Davies)

Wann?: **Samstag, 13. Juni 2026, 19:30 Uhr**

Wo?: **Holstenhallen Neumünster**

Mitwirkende: **Caroline Bruker** (Sopran), **Mireille Lebel** (Mezzosopran), **Ian Spinetti** (Tenor), **Sönke Tams Freier** (Bass), **Alumni-Chor, Chorknaben Uetersen, weitere Chöre aus Schleswig-Holstein und Hamburg**  
**Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester**  
Leitung: **GMD Harish Shankar**

Tickets: z.B. <https://www.deinetickets.de/shop/liverpool/>

# Neues aus dem Alumni Chor

Natürlich gibt es auch noch weitere Konzerte des Chors auf die ihr euch dieses Jahr noch freuen könnt:

**September 2026** – Gemeinsames Konzert des Alumni-Chores mit JustNow

**Oktober 2026** – Chorreise nach China mit Konzerten in Peking, Hangzhou und Shanghai, gemeinsam mit chinesischen Chören

**November 2026** – Konzert im Goethesaal im Logenhaus Welckerstraße

**Dezember 2026** – Weihnachtskonzert der Universitätsmusik mit Alumni-Chor

Weitere Infos hierzu erhaltet ihr rechtzeitig von uns :)



  
**ALUMNICHOR**  
UNIVERSITÄT HAMBURG

## **Aufruf: Gemeinsam für die Zukunft unseres Alumni-Vereins!**

Wir haben bereits in der Vergangenheit darauf aufmerksam gemacht, dass wir uns über Euer Engagement freuen würden, denn unser Verein lebt davon.

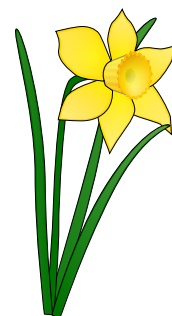
Der Vorstand und die Geschäftsstelle geben ihr Bestes, stoßen aber zunehmend an Kapazitätsgrenzen. Damit wir weiterhin spannende Veranstaltungen, Projekte und ein starkes Netzwerk bieten können, sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen.

Ihr könnt Euch vielfältig einbringen:

- bei der Planung und Umsetzung von Events
- in Kommunikation, Newsletter oder Social Media
- in der Mitgliedergewinnung und -betreuung
- mit eigenen Ideen in Projekten oder Arbeitsgruppen
- oder durch Engagement im Vorstand

Gerade jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Verantwortung zu teilen und gemeinsam neue Impulse zu setzen. Jede Unterstützung macht einen Unterschied.

Meldet Euch bei uns – wir finden gemeinsam die passende Rolle für Euch. Lasst uns den Alumni-Verein zusammen weiterentwickeln.



**Alumni**  
**Universität Hamburg**  
*Das Netzwerk für Ehemalige und Aktive*

## Ausblick: 30. acn Konferenz vom 17. - 19. Juni 2026

Auch in diesem Jahr lädt der acn (alumni-clubs.net) zu einer spannenden Konferenz ein. Der Zusammenschluss der deutschen Alumni Vereine wird 25 Jahre alt; ein schöner Grund die diesjährige Konferenz am Gründungsort Mannheim abzuhalten.

Unser motivierte Vorstand wird wie bereits im Vorjahr voller Elan teilnehmen und mit hoffentlichen neuen und spannenden Impulsen wiederkommen.

Wir halten euch auf dem Laufenden!



alumni-clubs

.net

# Wir wünschen euch einen schönen Frühling!



*Bitte lest euch die Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen und Veranstaltungshinweise sorgfältig durch und achtet darauf, wann und wie ihr euch anmelden müsst. Anmeldungen erfolgen i.d.R. NICHT über die Geschäftsstelle, sondern über die Veranstalter – dies gilt vor allem für die Nutzung der App. Zudem erinnern wir daran, dass der Mitgliedsbeitrag immer erst zum Ende des Jahres rückwirkend fällig wird. Vielen Dank!*